

men ebenfalls, sie mögen keine Wiederholungen, keine aufgewärmten Speisen, nichts gewöhnliches, nichts, so bereits gesagt worden, und es ist schwerer, sie zu befriedigen, als man wohl glaubt. Die Deutschen haben noch eine Menge Quellen, die für die Franzosen schon längst versiegt sind; und daher können die erstern gar füglich den Mann für einen Columbus ansehen und anstaunen, der bei diesen nur ein gewöhnlicher Seefahrer heißen würde, und ein Buch mit Begierde aufnehmen und verschlingen, wovon der Franzose sagen würde: Die Sachen sind mir schon bekannt; ich entsinne mich, sie hier und da und dort gelesen zu haben.

Hierinn liegt

1) eine recht demüthige Aeußerung ihrer Unvermögenheit. Noch nichts ist ganz erschöpft. In keinem Fach der Gelehrsamkeit. — In der Theologie am allerwenigsten. — Mein Herr! der sie solches schreiben! Sie haben doch wohl kaum ein theologisches Sujet approfondirt! Jahrhunderte werden erfordert, nur einige hiatus in der Theologie zu füllen. Auf Ihrem Collegen werden Sie solche doch nicht erschöpfen wollen? — Man braucht ja nicht eben allemal systematisch geordnete Abhandlungen zu schreiben. — Auch nicht immer in der eigentlich sogenannten Theologie.

Religionszust. 2. Band.

Do

Noch